

EPiD-Leitender Obmann
Pfarrer Bernhard Silaschi
von-Möller-Str. 7
32545 Bad Oeynhausen

An die
Werke und Verbände
im Ev. Posaunendienst e.V.
mit der Bitte um Weitergabe
an die Verantwortlichen



Evangelischer
Posaunendienst
in
Deutschland e.V.
www.epid.de

13. März 2008

INFOBRIEF – THEMEN:

- Geistlicher Impuls
- Posaunenratstagung Hofgeismar
Einführung LO
Aufgaben des LO
Wichtige Beschlüsse
- OhrenBlickmal! – Leipzig, Duplo und mehr
- Ausschreibung der Begegnungstagung

Liebe Bläsergeschwister in den Werken und Verbänden des EPiD e.V.,

vor uns liegt das Osterfest. Das Fest der Auferstehung Jesu ermutigt uns, als Christen Lebenszeichen unseres Glaubens in diese Welt zu setzen. Dort, wo wir für Gerechtigkeit Frieden und Bewahrung der Schöpfung in Wort und Tat eintreten, geben wir den Lebenszeichen von Glaube, Liebe und Hoffnung Raum.

Ostern ist die Zeit, in der wir in besonderer Weise mit unseren Posaunenchorern das Anliegen des Evangeliums zum Klingen bringen. In den Klängen des österlichen Chorals „Christ ist erstanden“ liegt die Kraft, Menschen aufzurichten. Als Bläserinnen und Bläser haben wir musikalischen Anteil an der Entzündung des Osterlichtes. Auch dadurch finden Menschen den Weg zum Licht und zum Leben neu und erfahren das Wort unserer Jahreslosung „Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Johannes 14,19) als Gottes nahe Wirklichkeit in ihrer Zeit. Gottes aufrichtende Kraft wird auch in unserem Musizieren spürbar.

Das Wort der Jahreslosung bildete auch den Auftakt zur diesjährigen **Posaunenratstagung** in **Hofgeismar**. Vom 22. bis 24. Februar hatte sich dort in der Ev. Akademie das „Posaunenparlament“ mit den Delegierten aller Werke und Verbände versammelt. Als besonderen Höhepunkt der ganzen Tagung habe ich dabei den Gottesdienst zu meiner *Einführung* in das Amt des Leitenden Obmanns am Samstagnachmittag in der Altstädter Kirche in Hofgeismar erlebt. Für diesen Zuspruch, einem Lebenszeichen der besonderen Art von ganz vielen Seiten, bin ich tief dankbar. In einem persönlichen Dank habe ich auf diesem Hintergrund an viele geschrieben:

„Noch immer klingt der Gottesdienst in der Altstädter Kirche von Hofgeismar in mir nach: Die Lieder, die Gebete, die zugewandten Worte des Kirchenpräsidenten der EKD, Dr. Hermann Barth, und vor allem der Segenszuspruch am Altar; dazu die vielen guten Wünsche und Gaben, die mich auf diesen Tag hin persönlich oder auch schriftlich erreicht haben. Sie waren für mich lebendige Zeichen einer großen Verbundenheit, von der ich mich auch in meinem neuen Amt getragen weiß.“

Oft werde ich in meinem Umfeld gefragt: Was für *Aufgaben* hat ein *Leitender Obmann*? Auch auf der Posaunenratstagung war dies mit Blick auf die „Dienstanweisung“ ja durchaus ein Thema. Sehr sorgfältig hat der erweiterte Vorstand, unter Berücksichtigung des halben Dienstumfangs der LO-Stelle, dann den Aufgabenrahmen beschrieben. Neben den „formalen“ Kriterien dieses Amtes (Vereinsleitung, Einberufung und Leitung von Vorstandssitzungen und deren Vorbereitung im geschäftsführenden Vorstand) gibt es vor allem die inhaltlich geistliche Ausrichtung des Dienstes.

Bankverbindung
Ev. Kreditgenossenschaft eG Filiale Hannover
BLZ 250 607 01
Konto 617 334

Geschäftsstelle
Marlies Wagner / Hans-Georg Trommer
Cansteinstr. 1
33647 Bielefeld
fon 0521/ 433 442, fax 0521/ 433 443
mail info@epid.de

Leitender Obmann
Pfarrer Bernhard Silaschi
Von-Möller-Str. 7,
32545 Bad Oeynhausen
fon 05731/20989
Email Silaschi@teleos-web.de

Sie bezieht sich insbesondere auf:

- Verfassen von geistlichen Worten in Rundschreiben und schriftlichen Grußworten.
- Verfassen von Predigten/Andachten/Bläsergottesdiensten/Artikeln für das Posaunenchoromagazin.
- Konzeptionen für Bläsergottesdienste.
- Förderung der geistlichen Praxis (z.B. Bibelarbeiten) bei Lehrgängen, Tagungen und Seminaren auf überregionaler Ebene.
- Pflege des Posaunenchorselfverständnisses (Musik im Dienst des Wortes).
- Geistliche Begleitung und Mitarbeit in den Ausschüssen.

Darüber hinaus soll der LO dem Verein mit seiner theologischen Kompetenz zur Verfügung stehen. Neben diesen eher internen Diensten steht im Weiteren die Interessenvertretung unseres Dachverbandes gegenüber kirchlichen und außerkirchlichen Gremien auf dem Plan, wenn es gilt, Verhandlungen z.B. mit der EKD zu führen oder auch Anträge an staatliche Stellen zu richten. Es versteht sich, dass mit Blick auf mittel- und langfristige Planungen im EPiD auch konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Tagesordnung der LO-Arbeit gehören. Ziel ist es dabei, den Zusammenhalt / Kontakt zwischen den Mitgliedern zu pflegen und zu stärken.

Aus diesem Grunde nehme ich sehr gerne Einladungen zu Posaumentagen, Festen und Jubiläen an, um auf diese Weise Verbundenheit und Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen. Auch die Mitarbeit in verschiedenen Ausschüssen gehört für mich dazu (bspw. DEPT, Kirchentag etc.). Auf Seminaren und Tagungen (z.B. Begegnungstagung) wird eine überregionale Vernetzung der Verbände angestrebt, die sich auch auf pädagogisch-seelsorgerlichem Gebiet umsetzt. Die jährliche Einberufung und Leitung des Posaunenrates haben im Aufgabenkanon mit den dafür zu erstellenden Berichten sicherlich ein besonders Gewicht.

Es ist also schon ein ganz schöner Katalog, den so eine Dienstanweisung entfaltet und zusammenstellt. Eine Aufzählung, die ich persönlich als Hilfe empfinde, wobei für mich der Schwerpunkt aller einzelnen Dienste in der geistlichen Leitung unseres Dachverbandes liegt. Vielleicht habe ich aus diesem Grund meine besondere Freude, Andachten und Gottesdienste zu halten, im Bewusstsein, dass ich letztlich bei allem ein ganz normales Posaunenchormitglied bin, das nach wie vor seinen Platz in der 1. Stimme des Posaunenchores in der Ev. KG. Bad Oeynhausen-Altstadt hat.

Weitere wichtige Beschlüsse der Posaunenratstagung in Hofgeismar waren die Abnahme der Jahresrechnung 2007 und die Beratungen zum geänderten Haushalt 2008 (mit den konkreten Zahlen zum DEPT 08). Außerdem konnten die Delegierten dem vorgestellten Entwurf einer weiteren unbefristeten Geschäftsbesorgung durch die Geschäftsstelle Bielefeld zustimmen.

Ein sehr wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Schatzmeisters für den Vorstand. Dankenswerterweise hatte Karl Wilhelm Wilke die Aufgabe des Finanzvorstandes auf der Ebernburg ja noch einmal für ein Jahr übernommen, gleichzeitig aber alle Verantwortlichen darauf verpflichtet, in der eingeräumten „Gnadenfrist“ nach geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten. So konnte der Vorstand Herrn Stefan Fabry aus Hille-Rothenuffeln (Westfalen) vom CVJM-Westbund zur Kandidatur gewinnen. Mit überwältigender Mehrheit wurde er gewählt. Für seine Aufgabe wünsche ich im Namen des Vorstandes und aller Verbände Gottes Segen.

Der besondere Dank aller Delegierten aber galt an diesem Vormittag noch einmal Karl Wilhelm Wilke, der ein kompetenter, umsichtiger und weiser Haushalter in schwieriger Zeit für unseren Verein wurde und ganz wesentlichen Anteil daran genommen hat, das „Schiff“ EPiD in ein solides „Finanzfahrwasser“ zu leiten. Der große Blumenstrauß konnte für diese Dankbarkeit nur ein kleines Zeichen sein.

Begeistert waren die Vertreter aller Mitgliedsverbände über den Bericht von LPW Jörg-Michael Schlegel zum Planungsstand zum **Deutschen Evangelischen Posaumentag** am letzten Mai-Wochenende in Leipzig. Anhand einer Beamer-version des Programmheftes gelang ein detaillierter Einblick in die Veranstaltungsfülle und deren minutiöse Organisation. Die Leipziger Festtafel des Posaumentages ist reich gedeckt. Inzwischen sind fast 20 000 angemeldete Teilnehmer auf den „Geschmack“ von OhrenBlickmal gekommen. Für Bläserinnen und Bläser aus weit mehr als 2000 Posaunenchoren ist klar: Da sind wir dabei! Dazu hat sich eine ganze Reihe von Chören aus dem europäischen Raum und aus Übersee angemeldet.

Keine Frage: OhrenBlickmal! wird ein Lebenszeichen der Superlative der ganzen Posaunenchorbewegung.

Die Firma Lego hat uns inzwischen die noch benötigten *Duplosteine* (Aktion „Bau mit am Haus Gottes“) in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt. Da wir nicht als Zwischenhändler auftreten und die Steine nicht verkaufen dürfen, bitten wir um eine entsprechende Spende an den EPiD in Mindesthöhe des Verkaufsgegenwertes. Duplosteine können also demnächst direkt über die Geschäftsstelle in 33647 Bielefeld, Cansteinstr. 1, Tel. 0521/433442 telefonisch oder per Email bestellt werden.

So schloss die Posaunenratstagung mit dem guten Ausblick auf ein Wiedersehen und ein Wiederhören vom 30. Mai bis 1. Juni 2008 in Leipzig.

Aufmerksam machen möchte ich Sie auch auf die Ausschreibung der diesjährigen **Begegnungstagung des EPiD e.V. in Hildesheim** vom 08. bis zum 11. September 2008. Die Begegnungstagung steht unter dem Thema:

„Gottesdienst im Wandel - am Beispiel neuer geistlicher Lieder“

Im Ausschreibungstext heißt es unter anderem:

Auf der Begegnungstagung in Hildesheim wollen wir aus den neuen Beiheften zum EG singen und spielen (z.B. das hannoversche Heft „Lebensweisen“), also neue Lieder kennenlernen, aber auch nach ihrer Theologie und ihren Ausdrucksformen fragen. Dies soll sich thematisch als roter Faden durch die Tagung ziehen. Auch die Bibelarbeiten werden diesen Gesichtspunkt „neues Lied“ aufgreifen (Lieder der Bibel: z.B. Miriamlied, Magnifikat usw.).

Weitere Punkte, auf die sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Begegnungstagung freuen dürfen, werden sein: Vorstellung des Posaunenwerkes Hannover, Besuch des Michaelisklosters mit dem Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik, gemeinsamer Gottesdienst, Stadtbesichtigung Hildesheim, viel Gelegenheit zum Musizieren und ganz großgeschrieben: Die persönlichen BEGEGNUNGEN!

Die Ausschreibung richtet sich an ehemalige und gegenwärtig in der Posaunenarbeit verantwortlich Tätige aus allen Mitgliedswerken und Verbänden des EPiD e.V.

Die Unterbringung erfolgt in Einzel- und Doppelzimmern (mit Dusche u. WC) im Tagungshaus St. Vinzenz (40 Plätze - im Norden von Hildesheim), www.tagungshaus-st-vinzenz.de

Das Haus mit gehobenem Standard verfügt außerdem über ein eigenes kleines Schwimmbad.

Tagungs-Kostenpauschale:

- EZ: 180,00 € pro Pers.
- DZ: 165,00€ pro Pers.

Weitere Leistungen: 4 Mahlzeiten (Kaffee/Kuchen), Stadtführung, Eintritte.

Über Ihre Anmeldung freue ich mich!

Den genauen Ausschreibungstext können Sie sich auch als Datei von unserer Homepage www.epid.de herunterladen.

Im Eröffnungsreferat zur Posaunenratstagung in Hofgeismar habe ich davon gesprochen, dass Posaunenchöre unserer Kirche und ihren Gemeinden ein unverwechselbares Gesicht geben:

„Wir sind ein Teil der Stärke unserer Kirchen. Unsere Chöre geben ihr ein musikalisches, kreatives, den Menschen zugewandtes Gesicht – wir sind die Gruppe, die am meisten vor Kirchen- und Gemeindehausmauern zu finden ist. Man spürt uns unsere Spielfreude ab, darin sind wir glaubwürdig und überzeugend.“

Dies ist und bleibt ein österliches Indiz aller Posaunenchöre, das weiter trägt.

In dieser Überzeugung darf ich Ihnen im Namen des ganzen Vorstandes unseres EPiD frohe und gesegnete Ostertage wünschen. Mögen Sie dabei die Kraft des alten Osterrufes erfahren: „Christus ist auferstanden! Ja, er ist wahrhaftig auferstanden. Amen.“

In herzlicher Verbundenheit,

Ihr



Bernhard Silaschi
Leitender Obmann